

Liebe Lingen-Interessierte,

zu Jahresbeginn geht es hoch her um die Brennelementexporte von Lingen nach Leibstadt bzw. Doel. Da ist es schwer mitzuhalten. Hier der (hoffentlich) aktuelle Sachstand mit zwei neuen Berichten aus der taz und dem badischen Südkurier. Weitere sehr interessante Berichte der Lingener Tagespost befinden sich hinter der Bezahlschranke:

<https://taz.de/Deutsche-Atombrennstaebe-fuer-alte-AKWs/!5739139/>

<https://www.suedkurier.de/region/hochrhein/kreis-waldshut/umstrittene-atomexporte-nach-leibstadt-laut-umweltministerium-fall-fuer-die-staatsanwaltschaft;art372586,10710187>

<https://www.noz.de/lokales/lingen/artikel/2205862/brennelemente-fuer-leibstadt-rechtswidrig-anf-lingen-wehrt-sich>

1. Unstrittig ist, dass die Lingener EDF-Tochter Framatome/ANF am 14. und 28.12. zwei BE-Exporte zum Schweizer AKW Leibstadt durchgeführt hat, obwohl Framatome selbst zeitgleich beim VG Frankfurt auf Sofortvollzug klagte. Diese Exporte tauchten erstmals auf der Transportliste des BASE auf und wurden dort von wachsamen Augen aus Lingen entdeckt. Nach den Medienberichten dürfte ungefähr die Hälfte der insgesamt beantragten Exportmenge nun in Leibstadt sein, die andere Hälfte wartet noch in Lingen.

2. Bislang bekannt war, dass das Export-Bundesamt BAFA dem Widerspruch des BUND Südlicher Oberrhein gegen die Leibstadt-Exporte aufschiebende Wirkung zugebilligt hatte. Warum dann Framatome trotzdem exportiert hat, ist zur Zeit sehr umstritten. Framatome sieht sich nach dem NOZ-Bericht natürlich völlig im Recht. Auch beim BAFA liegt einiges im Dunkeln.

3. Fakt ist jedenfalls, dass der BUND nun Strafanzeige gegen Framatome wegen des Verdachts auf illegale Ausfuhr von Kernbrennstoffen gestellt hat. Auch das BMU hat das BAFA angewiesen, die Staatsanwaltschaft einzuschalten.

4. Am Dienstag haben dann zwei AtomkraftgegnerInnen aus Lingen und Freiburg beim BASE Widerspruch gegen die aktuelle Transportgenehmigung eingereicht, um weitere Schlupflöcher zu schließen. Dazu haben wir gestern eine PM gemacht, die hier zur Info anhängt.

5. Wie es nun weitergeht in Sachen Lingen-Leibstadt, auch vor dem VG Frankfurt, und was das alles für den neuen Widerspruch des BUND NRW gegen die Doel-Exporte bedeutet, ist noch völlig unklar.

6. Die SPD-geführten Bundesministerien kündigen jedenfalls ausgerechnet jetzt an, den gesetzlichen Exportstopp für BE in dieser Legislatur nicht mehr umsetzen zu wollen. Dass SPD und CDU keinen Bock haben, war allerdings schon länger deutlich sichtbar.

Fakt ist aber, dass die Dinge nun trotzdem in Bewegung sind. Die vielen rechtlichen Widersprüche und Klagen auf den unterschiedlichsten Ebenen haben bei Framatome zu erheblicher Nervosität geführt und offensichtlich dort krasse Fehlentscheidungen provoziert. Das greift die Presse jetzt auf und macht es öffentlich. Diese Auseinandersetzung steuert ungeachtet dessen, was in der Bundesregierung passiert, auf eine Klärung zu.

Da wird die nächsten Tage und Wochen einiges passieren - auf das wir dann wiederum mit eigenen Aktivitäten reagieren sollten. Gute Ideen und Unterstützung sind immer willkommen.

Schöne Grüße
Matthias

PS:

Es gibt weitere Presse zu den Brennelementexporten in der taz, der Badischen Zeitung (Freiburg) und der Schweiz. Dazu kommen zwei Agenturmeldungen von dpa (junge welt) und der franz. Nachrichtenagentur AFP (Nürnberger Blatt), die sich allerdings nur mit der Ankündigung des BMU beschäftigen, dass es in dieser Legislatur keinen gesetzlichen Exportstopp mehr geben werde. Mit dieser Meldung versucht das BMU offensichtlich dem jetzigen Skandal um die unerlaubten und damit strafrechtlich relevanten Transporte von Lingen nach Leibstadt die Spitze zu nehmen und vom Export-Bundesamt BAFA abzulenken. Ganz offensichtlich ist der Druck hier enorm.

Nächste Woche geht es bestimmt munter weiter, denn die BE-Exporte werden auch ohne das BMU gestoppt werden, da sich die Anzahl der aktiven Initiativen und Verbände deutlich erhöht hat.

Hier die Medienlinks:

<https://taz.de/Nuklear-Exporte-aus-Deutschland/!5739118/>

<https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/kanton-aargau/bewilligt-oder-nicht-streit-um-lieferung-von-brennelementen-ans-akw-leibstadt-140453087>

<https://www.badische-zeitung.de/bund-stellt-straftanzeige-wegen-brennelement-lieferung-ins-atomkraftwerk-leibstadt--199453839.html>

<https://www.jungewelt.de/artikel/394342.doch-kein-exportverbot-f%C3%BCr-brennelemente.html>

<https://nuernberger-blatt.de/2021/01/doch-kein-exportverbot-fuer-brennelemente-in-fragwuerdige-atommeiler>